

## Zweite Bude auf dem Schulhof fertig gestaltet



**Die Schüler der Klasse 9 sind die Künstler der zweiten Bude.**

**Foto: ums**

**Quickborn (fb)** – 2016 hatte die Stadtjugendpflege Quickborn drei ehemalige „Erdbeerbuden“ erworben, um ein Kunst- und Beteiligungsprojekt mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen. Die Idee war ursprünglich entstanden und entwickelt worden in Kooperation

mit Marianne Gehrke (Kunstverein und offenes Atelier Quickborn).

Die Stadtjugendpflegerin machte sich also auf die Suche nach Partnern auf der Basis der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und fand ein offenes Ohr bei den Jugendlichen

der Schülervertretung des Elsenseegymnasiums – unterstützt von Schulleitung und Lehrkräften.

Zwei der Buden sind 2017 auf dem Schulhof des Elsenseegymnasiums aufgestellt worden. Unter Beteiligung der Schülervertretung wurde festgelegt, dass eine für die Kinder und Jugendlichen als Verkaufsbude, die andere zur Spieleausgabe in den Pausen dienen soll. Mit der KunstAG – dem 11. Jahrgang unter Leitung von Laila Unger – wurde die erste Bude á la „Hundertwasser“ gestaltet. Jetzt ist die zweite Bude nach einem ebenso vorher abgestimmten Entwurf fertig.

Mehr Informationen gibt es bei der Stadtjugendpflegerin Quickborn, Birgit Hesse, im Kinder- und Jugendbüro der Stadt „Haus 25“ – 04106/611-244 [jugend@quickborn.de](mailto:jugend@quickborn.de).